

Potenzialanalyse Haltestelle Lobau

Leistungszeitraum: 2013

Seit Oktober 2010 fährt die U-Bahnlinie U2 über die Donau bis zur Station Aspernstraße. Damit wird der Einzugsbereich der ÖBB-Station Lobau an der Schnellbahnlinie S80 nun auch von den U-Bahn-Stationen Donaustadtbrücke und Stadlau überlagert. Im Rahmen eines Mediationsverfahrens untersuchte das ÖIR gemeinsam mit dem Büro Rosinak & Partner das künftige Potenzial der Haltestelle Lobau.



In einer Wirkungsanalyse wurden die Auswirkungen von definierten Maßnahmen auf die Erreichbarkeit und das Fahrgastaufkommen dargestellt. Das ÖIR-Verkehrsmodell berechnete für den Zeithorizont 2025 das künftige Fahrgastaufkommen an der Station Lobau, im Streckenverlauf der S80 sowie im gesamten ÖV-Netz Wiens.

Bearbeitung: Reinhold Deußner; Gerald Kovacic

Partner: Rosinak & Partner

Auftraggeber: ÖBB Infrastruktur Bau AG